

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

FDP.Die Liberalen Aargau
Geschäftsstelle
Laurenzenvorstadt 9
Postfach
5001 Aarau

30. März 2020

Offener Brief zum wirtschafts- und finanzpolitischen Umgang mit der Corona-Krise im Kanton Aargau

Sehr geehrte Frau Fraktionspräsidentin
Sehr geehrter Herr Parteipräsident

FDP.Die Liberalen Aargau haben sich mit einem offenen Brief zum wirtschafts- und finanzpolitischen Umgang mit der Corona-Krise im Kanton Aargau am 23. März 2020 an den Regierungsrat gewandt.

Sie bezeichnen als vordringliche Herausforderungen beziehungsweise offene Fragen, um deren Berücksichtigung Sie den Regierungsrat dringend ersuchen: a. Bankkredite an Unternehmen, b. unterstützende Massnahmen des Kantons für KMU, c. Entschädigung bei Erwerbsausfällen für Selbstständige, d. Aufrechterhaltung der staatlichen Angebote, e. Verzicht auf Betriebsschliessungen; f. Prüfung temporärer Abbau von Zulassungen/Bewilligungen, g. Stundung der Steuern; Flexibilisierung Arbeitsgesetz, h. Solidarität der Arbeitnehmer, i. Grenzverkehr sicherstellen, k. Schulen: Lehr-/Lernprozesse sicherstellen; l. Rechtssicherheit gewährleisten, m. Pilotnormen ermöglichen.

Vorab danken wir Ihnen für die Wertschätzung, die Sie dem Regierungsrat und der Verwaltung des Kantons Aargau bei der Bewältigung der Covid-19-Pandemie im Aargau entgegenbringen und für Ihre aktive Unterstützung als Teil der demokratischen Wertegemeinschaft in unserem Kanton.

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 25. März 2020 entscheidende Weichenstellungen vorgenommen, um auf wirtschaftlichem Gebot einen wesentlichen Beitrag zu Linderung der Notsituation zu leisten. Die grossrätliche Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF) hat das ihr am 24. März 2020 in seinen Grundzügen vorgestellte Massnahmenpaket mit grossem Wohlwollen einstweilen zur Kenntnis genommen. Medien und Bevölkerung sind über die Absichten des Regierungsrats bereits in Kenntnis gesetzt worden. In den nächsten Tagen werden die Massnahmen rechtlich und organisatorisch so abgestützt, dass möglichst rasch notleidende Firmen, insbesondere KMU und Einzelfirmen, auch im Kulturbereich, entsprechende Gelder beanspruchen können.

Ihre vorstehend aufgelisteten Anliegen werden bei der Massnahmenkonzeption und Massnahmenumsetzung bestmöglich berücksichtigt, namentlich, was Bankkredite an Unternehmen, unterstützende Massnahmen für KMU und Entschädigungen bei Erwerbsausfällen für Selbstständige betrifft. Der Regierungsrat wird alles daransetzen, die staatlichen Angebote respektive Aufgabenerfüllung so umfassend wie möglich zu gewährleisten. Er hat sich zudem bereits in zwei Schreiben an den Bundesrat dafür eingesetzt, dass es zu keinem 'Shutdown' in der Wirtschaft kommt. Ihre weiteren Anliegen werden wir in unsere Anstrengungen zur Überwindung der Corona-Krise bestmöglich einfließen lassen.

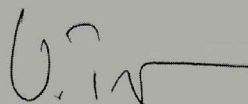
Für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen, sehr geehrte Frau Fraktionspräsidentin, sehr geehrter Herr Parteipräsident, nochmals ausdrücklich.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats



Dr. Markus Dieth
Landammann



Vincenza Trivigno
Staatsschreiberin

Kopie

- Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Departement Bildung, Kultur und Sport
- Departement Finanzen und Ressourcen
- Departement Gesundheit und Soziales
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt